

# Bekanntgabe einer öffentlichen Sitzung

Am **Donnerstag, 21.09.2017, um 17:00 Uhr**  
findet im **Rathaus, Sitzungssaal,**

eine **07. Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bauvoranfrage zum Neubau einer Logistikhalle auf dem Grundstück Flur-Nr. 120 Gemarkung Sinbronn
2. Erweiterung des Norma Marktes auf dem Grundstück Flur-Nr. 1110 Gemarkung DKB
3. Antrag der Bürgerstiftung Dinkelsbühl zum Erwerb und zur Umnutzung/Errichtung von Stellplätzen, Garagen und Carports auf dem Grundstück Flur-Nr. 1801/67 Gemarkung Dinkelsbühl
4. Anbau an eine Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Flur-Nr. 1708-45 Gemarkung DKB
5. E-Mobilität - Bericht über geplante Maßnahmen
6. Umbau zur Verbesserung der Barrierefreiheit am Rothenburger Tor
7. Spielplatz Bleiche- Zwischenstand
8. Errichtung eines Spielfangzaunes im Jugendherbergsgarten

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Dinkelsbühl, 14.09.2017

Christoph Hammer  
Oberbürgermeister



**Sitzungsvorlage**

Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

21.09.2017

**Vorlagen-Nr.:**

3/080/2017

---

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

**Betreff:**

Bauvoranfrage zum Neubau einer Logistikhalle auf dem Grundstück Flur-Nr. 120 Gemarkung Sinbronn

**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Antragsteller plant die Erweiterung des Logistikzentrums. Der Gesamthallenkörper ist unterteilt in die Hallen 1 und 2 (126 m 66 m) und in Halle 3 (96 m x 33 m). Die Gesamtfläche beträgt ca. 11600 qm. Die Gesamthöhe des Gebäudes beträgt ca. 9 m. Insgesamt werden 161 Stellplätze vorgesehen. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Industriegebiet Schulfeld“. Entsprechend den Festsetzungen überschreitet die Baumaßnahme teilweise die westliche und östliche Baugrenze. Die im B-plan vorgesehene Randeingrünung ist nach der Planung nicht zu verwirklichen.

Das Staatliche Bauamt wird als TÖB (Staatsstraße angrenzend) beteiligt. Hierzu findet ein Termin im Rathaus statt.

Anlagen: Übersichtsplanung, Ansichten

Haushaltsrechtliche Vermerke:

---

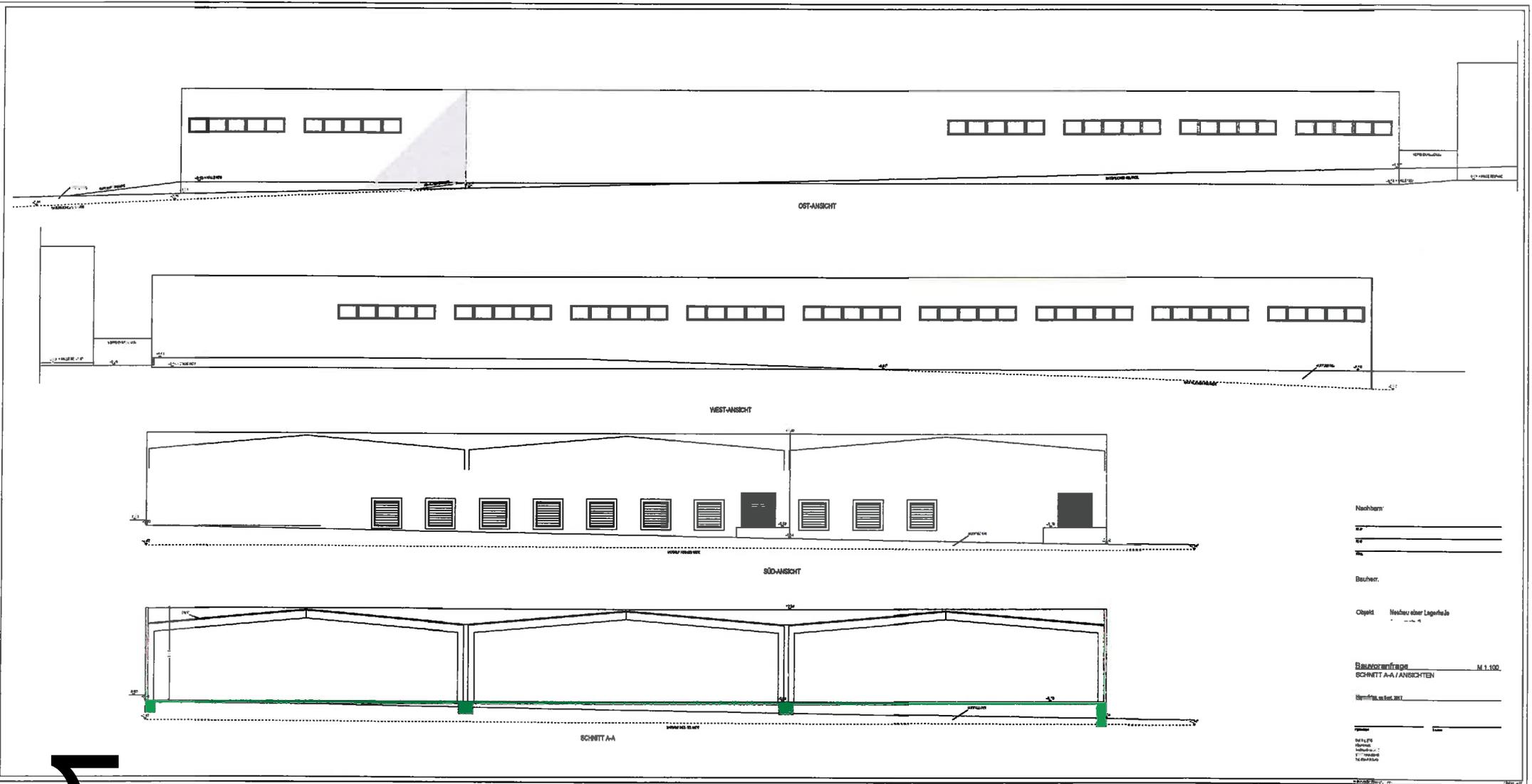
**Vorschlag zum Beschluss:**

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Hinsichtlich der Baugrenzenüberschreitung und der fehlenden Randeingrünung wird jeweils eine Befreiung vom Bebauungsplan zugelassen.

---

07. Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses

Tagesordnungspunkt Nr. 1



Nachbar:  
 NP  
 WP  
 WL

Bauherr:  
 Objekt: Hochbau über Lagerfläche

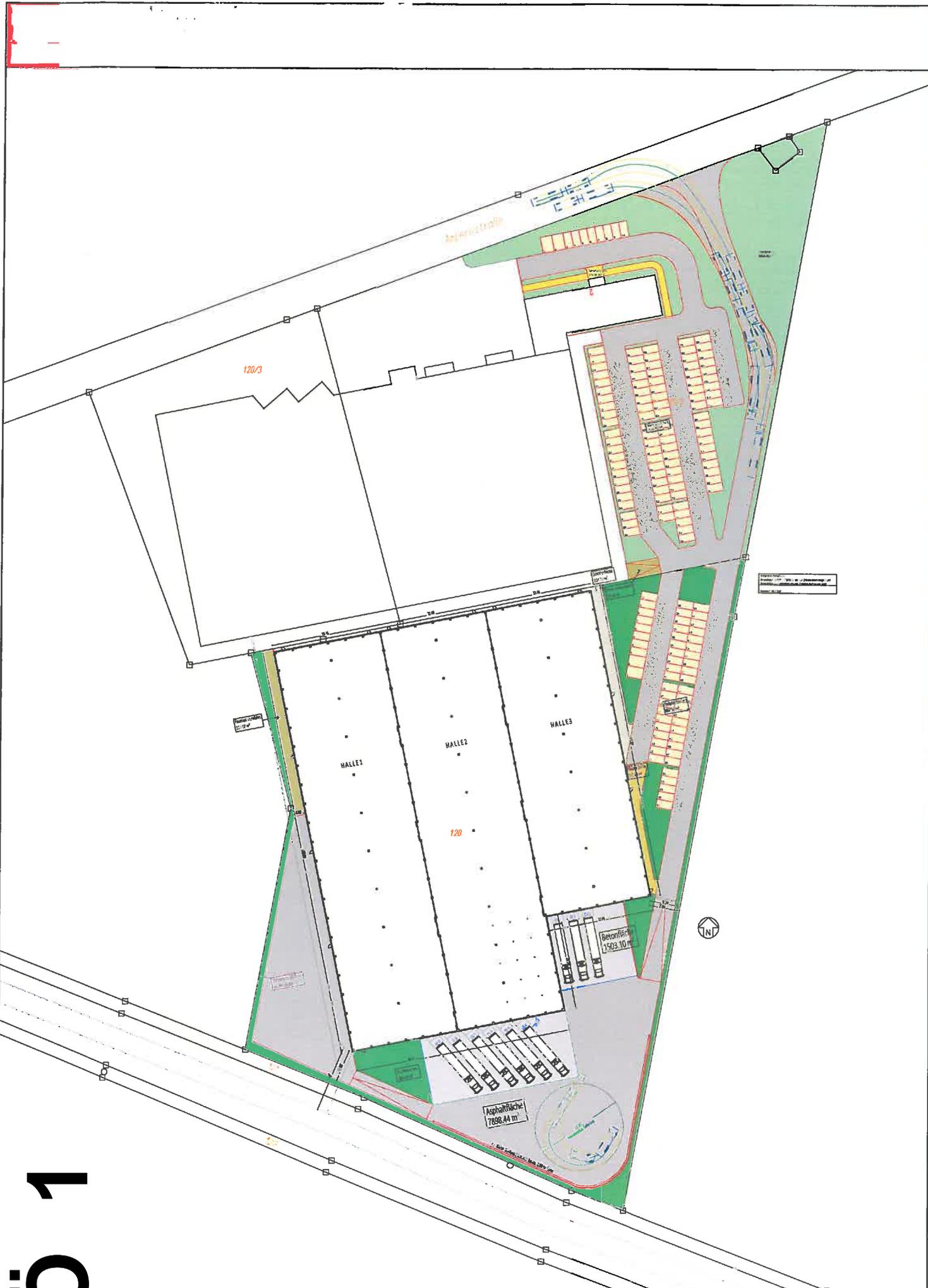
Brandschutzanfrage M 1.100  
 SCHNITT A-A / ANSICHTEN

Stempel: [unintelligible]

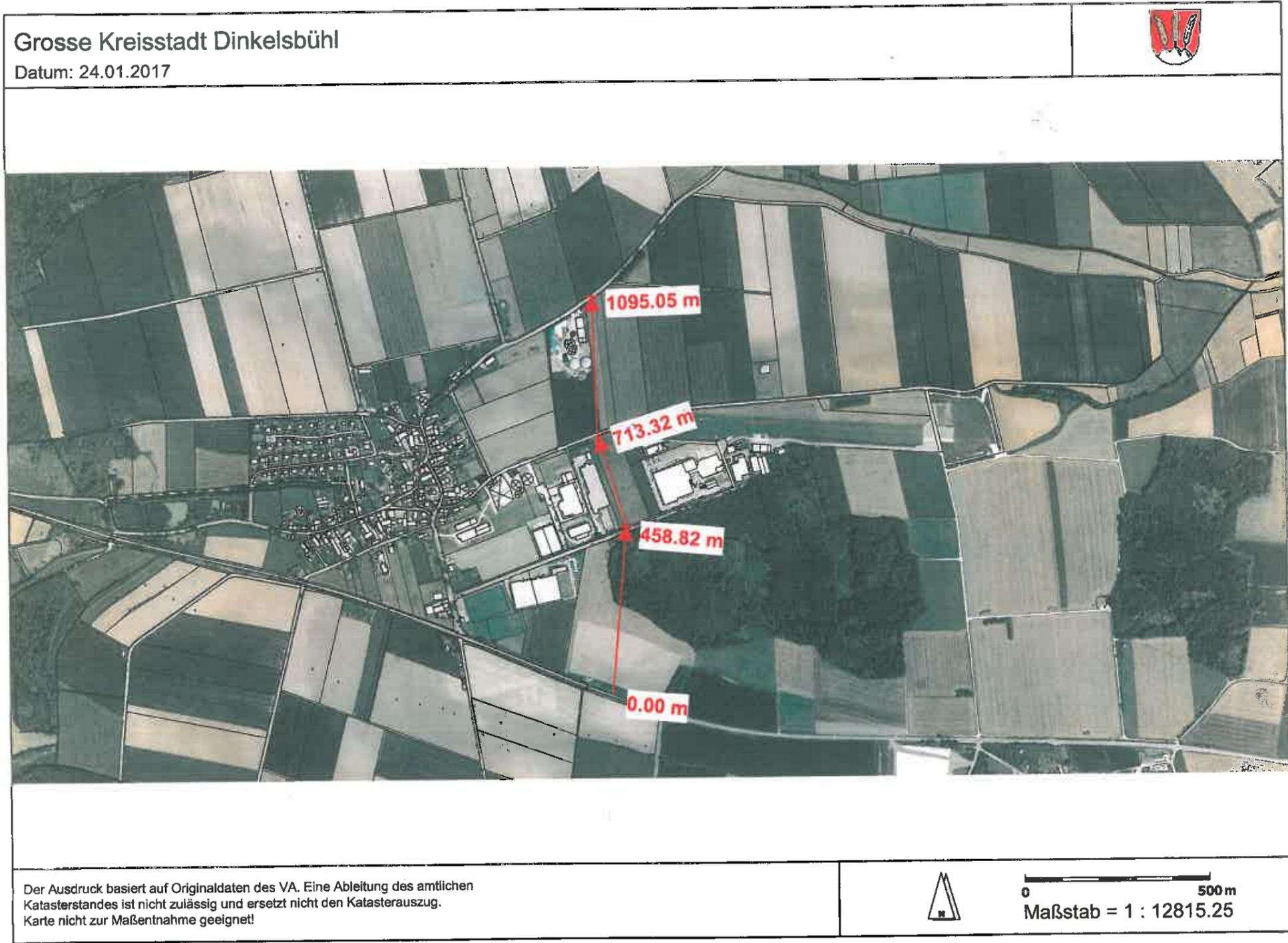
Stempel: [unintelligible]

1





1  
Ö





Sitzungsvorlage

am

2

Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

21.09.2017

Vorlagen-Nr.:

3/074/2017

---

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

**Betreff:**

Erweiterung des Norma Marktes auf dem Grundstück Flur-Nr.  
1110 Gemarkung DKB

**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Antragsteller beabsichtigt den bestehenden NORMA-Markt an der Südseite auf eine Länge von ca. 48 m x 5 m zu erweitern. Die Verkaufsfläche beträgt nach der Erweiterung etwas über 1000 qm. Der Stellplatzbedarf für die beiden vorhandenen Märkte beträgt 47 Stellplätze. Insgesamt befinden sich 73 PKW-Stellplätze auf dem Grundstück. Davon 2 barrierefreie und 2 Mutter-Kind-Stellplätze. Weiterhin gibt es 15 Fahrradabstellplätze. Bauplanungsrechtlich und bauordnungsrechtlich gibt es aus Sicht der Verwaltung keine Beanstandungen.

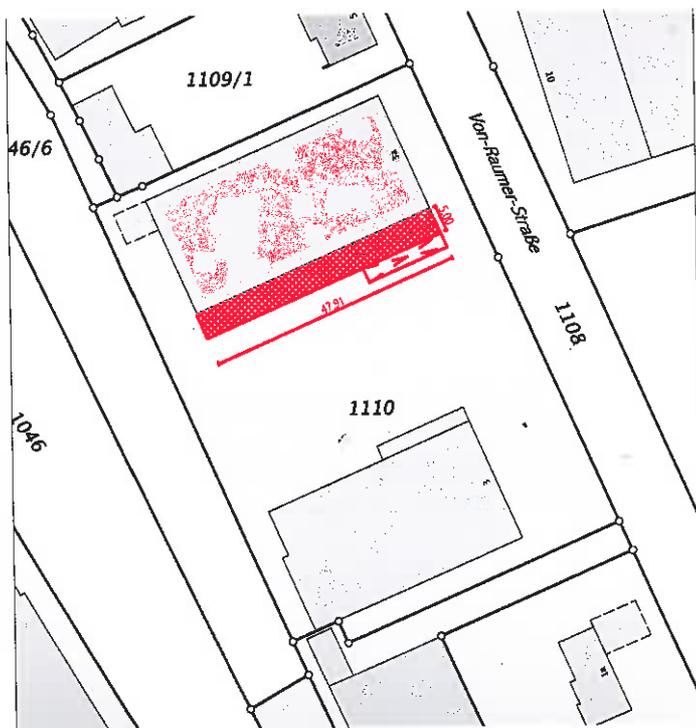
Anlagen: Lagepläne, Südansicht

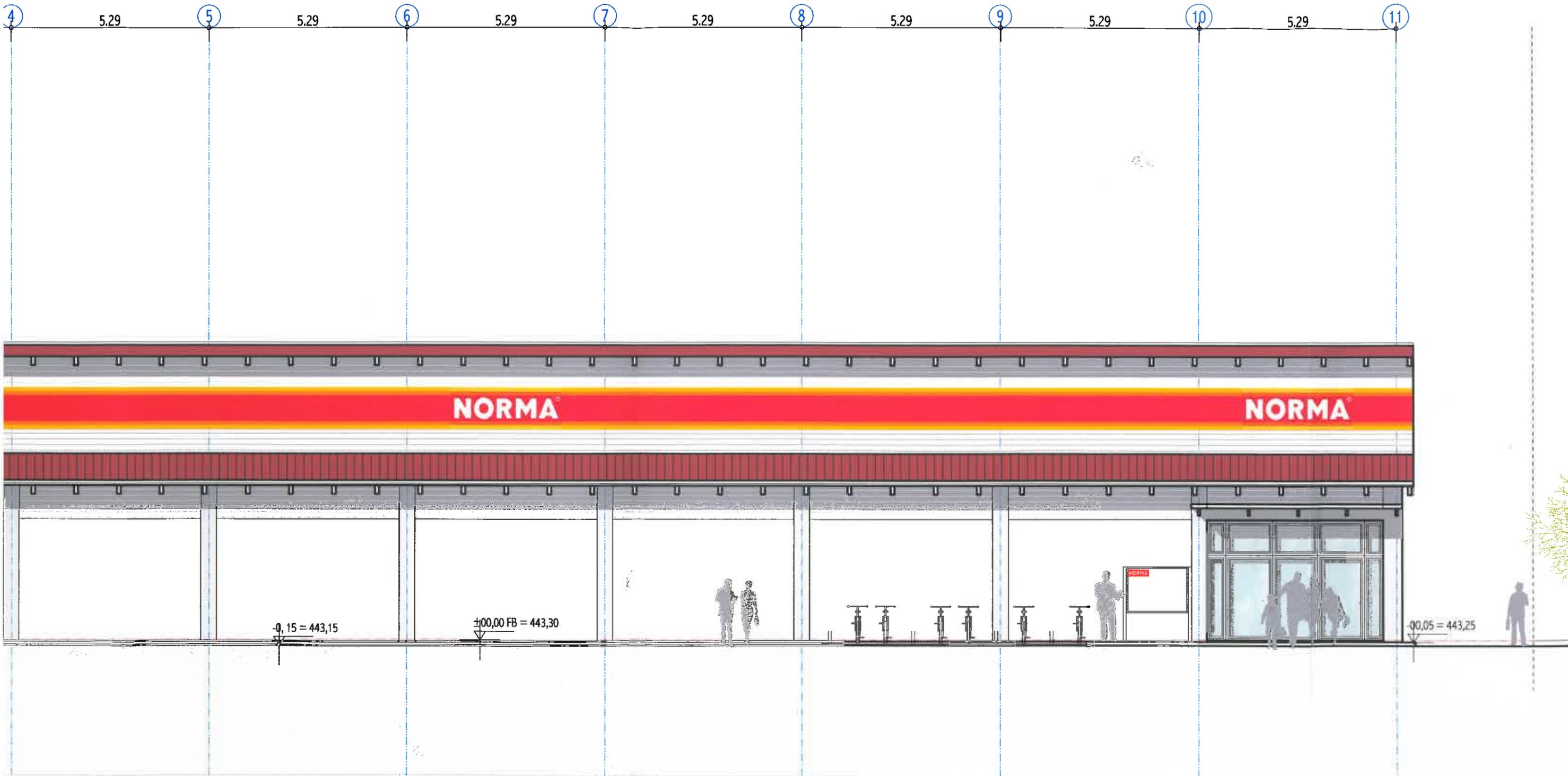
**Vorschlag zum Beschluss:**

Mit der Erweiterung besteht Einverständnis.

---

JNG





ANSICHT SÜDEN

IAME	ERWEITERUNG
------	-------------



Sitzungsvorlage

Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

21.09.2017

Vorlagen-Nr.:

3/078/2017

---

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

**Betreff:**

Antrag der Bürgerstiftung Dinkelsbühl zum Erwerb und zur Umnutzung/Errichtung von Stellplätzen, Garagen und Carports auf dem Grundstück Flur-Nr. 1801/67 Gemarkung Dinkelsbühl

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Bürgerstiftung Dinkelsbühl beantragt das o.g. Grundstück von der Hospitalstiftung zu erwerben und die Grünfläche, die im Bebauungsplan „Am Hoffeld“ als Kinderspielplatz ausgewiesen ist, umzunutzen und mit 4 Garagen, 18 Stellplätzen und 8 Carports zu bebauen, welche dann an Interessierte vermietet werden. Begründet wird dies damit, den zweifellos vorhandenen Parkplatzdruck zu lindern. Die Stadt sollte darüber hinaus die Verwaltung und die beschränkte Ausschreibung übernehmen.

Nachdem der Bebauungsplan aktuell als Art der baulichen Nutzung einen Kinderspielplatz ausweist, ist eine Realisierung der geplanten Nutzung lediglich mit einer Änderung des Bebauungsplans zu realisieren. Diese Art der Vorgehensweise wurde nach einer Anfrage bei der Regierung von Mittelfranken bestätigt. Sollte das Gremium diesen Antrag befürworten, wird dem Stadtrat die Änderung des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes „Am Hoffeld“ empfohlen. Das Grundstück Flur-Nr. 1801/67 wird dann als Parkfläche ausgewiesen. Der Verkauf ist separat zu beschließen.

Anlagen: Antrag, Auszug Bebauungsplan, Luftbild, Planung

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

Dem Stadtrat wird empfohlen das Bebauungsplan- und Flächennutzungsplan änderungsverfahren zu beschließen.

---

Bürgerstiftung Dinkelsbühl, z. Hd. Thomas Stauffer  
c/o Rathaus \* Segringer Straße 30 \* 91550 Dinkelsbühl

Stadt Dinkelsbühl  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Hammer  
Segringer Str. 30

91550 Dinkelsbühl

**Thomas Stauffer**  
Vorsitzender des  
Stiftungsvorstandes  
Postadresse:  
Rathaus  
Segringer Straße 30  
91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851/902-110  
Fax 09851/902-109  
E-Mail: info@  
buergerstiftungdinkelsbuehl.de  
22. August 2017

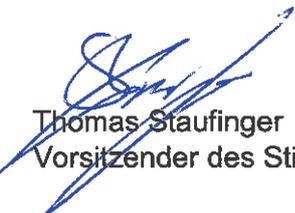
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer,

da auslaufende Geldanlagen schon seit Jahren nur zu stark verminderten Zinssätzen wieder angelegt werden können, und damit auch die als Ausschüttung möglichen Geldzuwendungen der Stiftung zurückgehen, bestehen nunmehr Überlegungen, andere Möglichkeiten auszuschöpfen.

Die Stifternversammlung hat beigefügte Planung für das städtische Grundstück FINr. 1801/67. Gem. Dinkelsbühl, erstellt. Demnach könnten dort 4 Garagen, 8 Carports und 18 Stellplätze gebaut und an Interessenten vermietet werden. Die Mieteinnahmen kämen dann der Bürgerstiftung zu Gute. Im Zusammenhang mit dieser Bauvoranfrage bitten wir die Stadt Dinkelsbühl um Folgendes:

- Antrag auf Erwerb des Grundstücks zum Preis von 65 €/m<sup>2</sup>, abzgl. der Trafofläche samt Umgriff. Grund für den vom Bodenrichtwert abweichenden Kaufpreis ist die Tatsache, dass die Bürgerstiftung hier im Sinne der Bürgerschaft und des Gemeinwohls handelt, um den in diesem Bereich zweifellos vorhandenen Parkplatzdruck zu lindern und dem seit Jahren dort bestehenden Problem Abhilfe zu schaffen.
- Da dies aufgrund der rein ehrenamtlichen Struktur der Bürgerstiftung nicht möglich ist, bitten wir die Stadt Dinkelsbühl, die Verwaltung (Vermietung) der Garagen, Carports und Stellplätze mit zu übernehmen.
- Die erforderliche beschränkte Ausschreibung bitten wir aufgrund des dort vorhandenen Fachwissens durch das Stadtbauamt Dinkelsbühl durchführen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Stauffer  
Vorsitzender des Stiftungsvorstands



1801/67



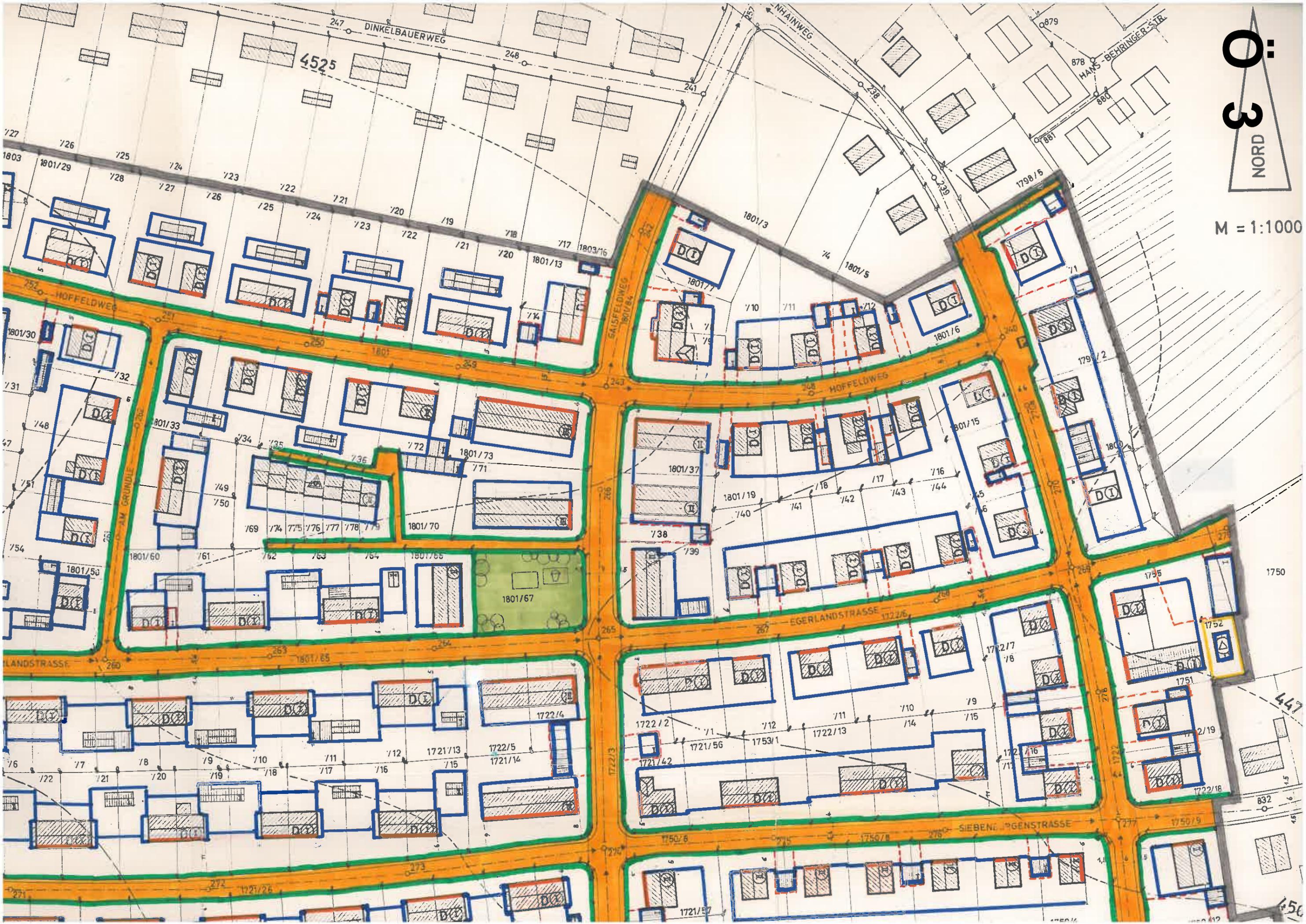
5.50

befestigte Fahrbahn  
309.82 m<sup>2</sup>

9.88

5.50

4.50



M = 1:1000

4525

DINKELBAUERWEG

LEINHAINWEG

HANS-BEHRINGER-STR.

HOFFELDWEG

HOFFELDWEG

EGERLANDSTRASSE

SIEBENBÜRGENSTRASSE

1803  
1801/29  
725  
724  
723  
722  
721  
720  
/19  
718  
717  
1803/16  
1801/13  
714  
1801/17  
1801/7  
1801/5  
1801/6

1801/30  
732  
1801/33  
734  
735  
736  
772  
1801/73  
771  
749  
750  
1801/70  
1801/65  
1801/67  
169  
174  
175  
176  
177  
178  
179

1801/53  
1801/60  
761  
762  
763  
764  
1801/65  
1722/4  
1721/13  
1722/5  
1721/14  
710  
711  
712  
715  
716  
717  
718  
719

1801/3  
74  
1801/5  
710  
711  
712  
1801/6  
1801/15  
1801/19  
740  
741  
742  
743  
744  
738  
739  
1801/15  
1801/16  
1801/17  
1801/18  
1801/19  
1801/20  
1801/21  
1801/22  
1801/23  
1801/24  
1801/25  
1801/26  
1801/27  
1801/28  
1801/29  
1801/30  
1801/31  
1801/32  
1801/33  
1801/34  
1801/35  
1801/36  
1801/37  
1801/38  
1801/39  
1801/40  
1801/41  
1801/42  
1801/43  
1801/44  
1801/45  
1801/46  
1801/47  
1801/48  
1801/49  
1801/50  
1801/51  
1801/52  
1801/53  
1801/54  
1801/55  
1801/56  
1801/57  
1801/58  
1801/59  
1801/60  
1801/61  
1801/62  
1801/63  
1801/64  
1801/65  
1801/66  
1801/67  
1801/68  
1801/69  
1801/70  
1801/71  
1801/72  
1801/73  
1801/74  
1801/75  
1801/76  
1801/77  
1801/78  
1801/79  
1801/80  
1801/81  
1801/82  
1801/83  
1801/84  
1801/85  
1801/86  
1801/87  
1801/88  
1801/89  
1801/90  
1801/91  
1801/92  
1801/93  
1801/94  
1801/95  
1801/96  
1801/97  
1801/98  
1801/99  
1801/100

1722/2  
1721/42  
1722/13  
1721/56  
1753/1  
1722/13  
1721/16  
1722/18  
1722/17  
1721/18  
1721/19  
1722/18  
1722/19  
1722/20  
1722/21  
1722/22  
1722/23  
1722/24  
1722/25  
1722/26  
1722/27  
1722/28  
1722/29  
1722/30  
1722/31  
1722/32  
1722/33  
1722/34  
1722/35  
1722/36  
1722/37  
1722/38  
1722/39  
1722/40  
1722/41  
1722/42  
1722/43  
1722/44  
1722/45  
1722/46  
1722/47  
1722/48  
1722/49  
1722/50  
1722/51  
1722/52  
1722/53  
1722/54  
1722/55  
1722/56  
1722/57  
1722/58  
1722/59  
1722/60  
1722/61  
1722/62  
1722/63  
1722/64  
1722/65  
1722/66  
1722/67  
1722/68  
1722/69  
1722/70  
1722/71  
1722/72  
1722/73  
1722/74  
1722/75  
1722/76  
1722/77  
1722/78  
1722/79  
1722/80  
1722/81  
1722/82  
1722/83  
1722/84  
1722/85  
1722/86  
1722/87  
1722/88  
1722/89  
1722/90  
1722/91  
1722/92  
1722/93  
1722/94  
1722/95  
1722/96  
1722/97  
1722/98  
1722/99  
1722/100



**Sitzungsvorlage**

Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

21.09.2017

**Vorlagen-Nr.:**

3/079/2017

---

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

**Betreff:**

Anbau an eine Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Flur-Nr.  
1708-45 Gemarkung DKB

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Antragsteller planen einen eingeschossigen Anbau eines Zimmers (3,5 x 6,5 m) an die bestehende Doppelhaushälfte im Südwesten ihres Grundstückes unmittelbar an die Grenze. Der Anbau widerspricht hinsichtlich des Flachdaches den Festsetzungen des Bebauungsplanes Königshain II. Dieser sieht ein Satteldach von 30 – 35 Grad vor. Aus Sicht der Verwaltung könnte im rückwärtigen Bereich des Grundstückes dieser Anbau realisiert werden können, da er kaum einsehbar sein wird. Die unmittelbar betroffenen Angrenzer haben dem Bauantrag zugestimmt.  
Anlagen: Lageplan, Ansichten, Grundriss

2

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Die erforderliche Befreiung wird zugelassen.

---



**Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung  
Ansbach**

Dollmannstraße 56  
91522 Ansbach

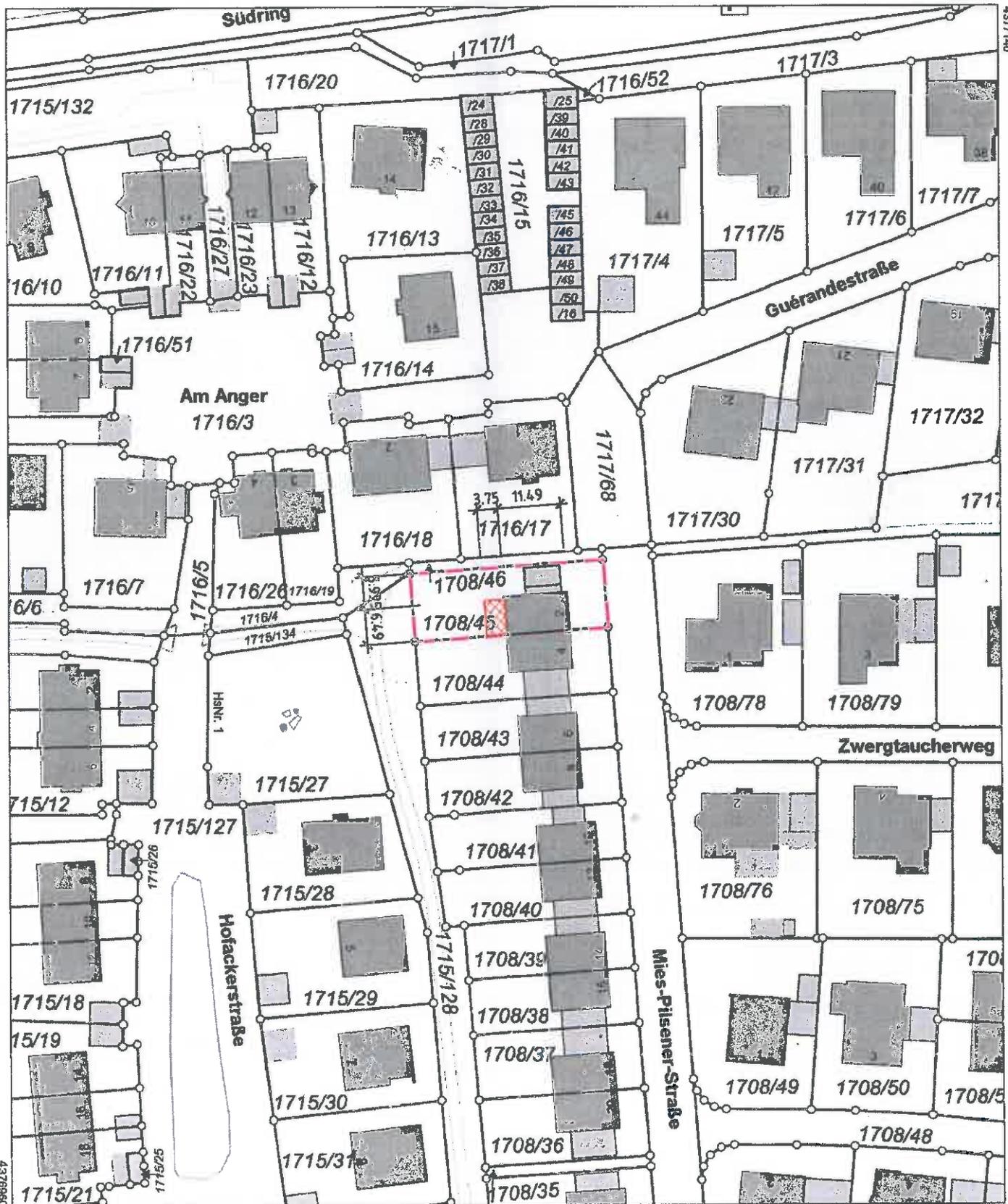
# Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurkarte 1 : 1000  
zur Bauvorlage nach § 7 Abs. 1  
Erstellt am 03.08.2017

# 4

Flurstück: 1708/45  
Gemarkung: Dinkelsbühl

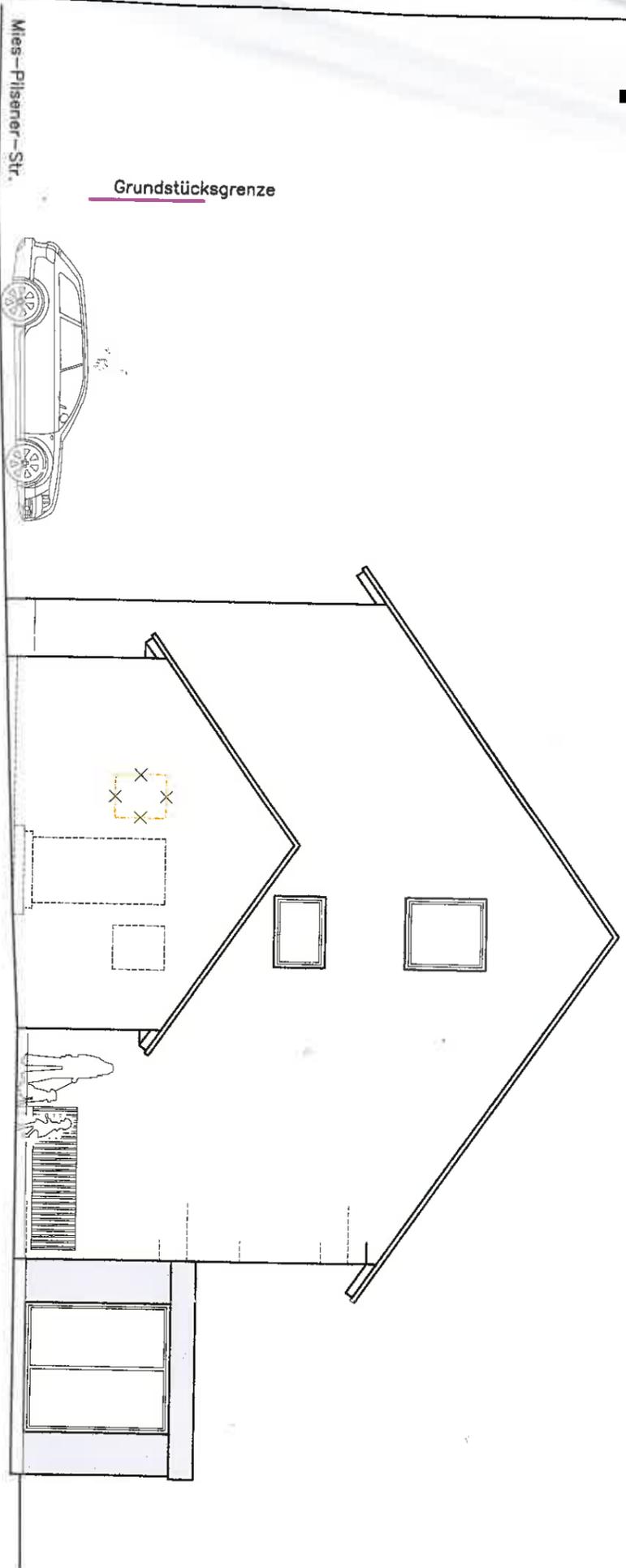
Gemeinde: Stadt Dinkelsbühl  
Landkreis: Ansbach  
Bezirk: Mittelfranken



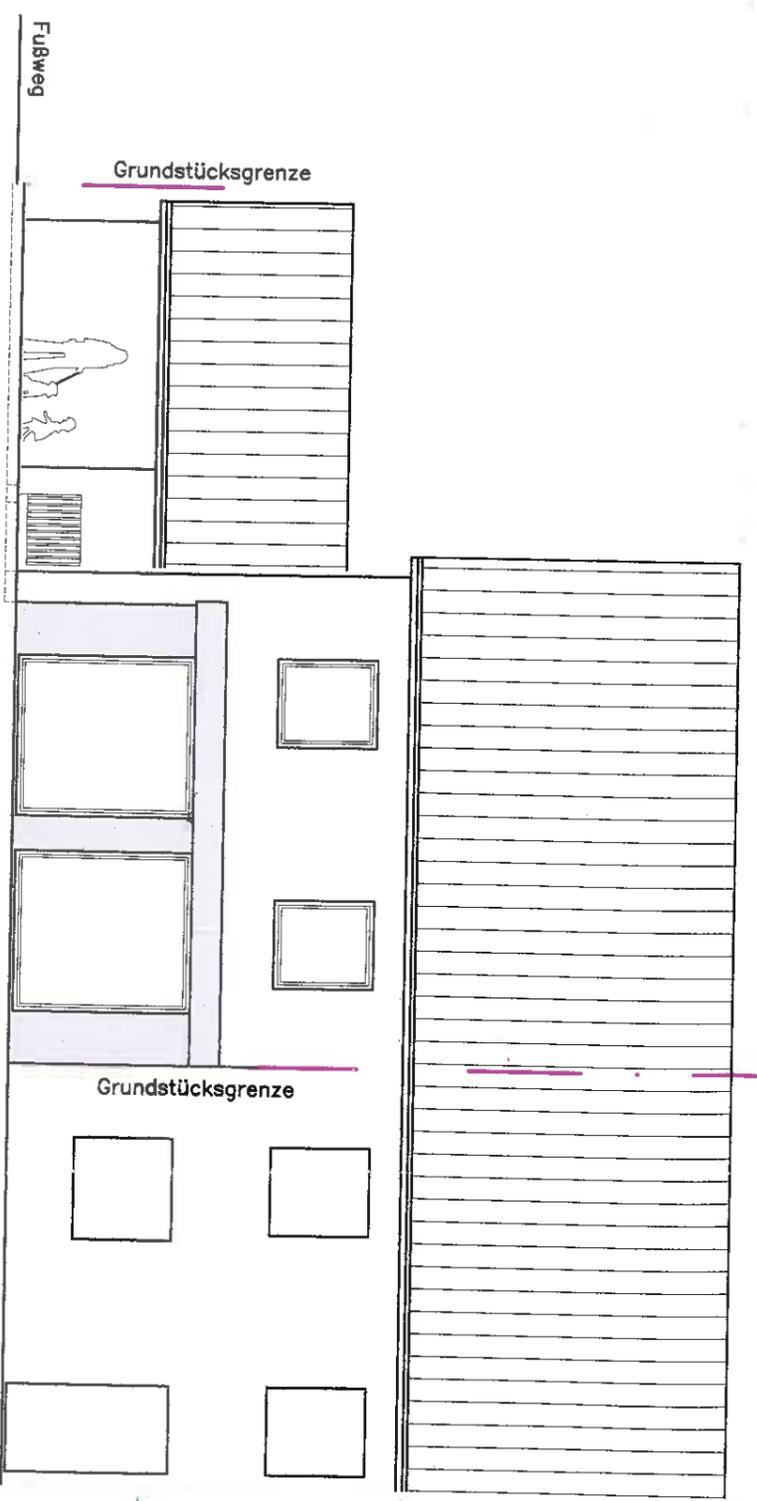
Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Vervielfältigung nur in analoger Form für den eigenen Gebrauch.  
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

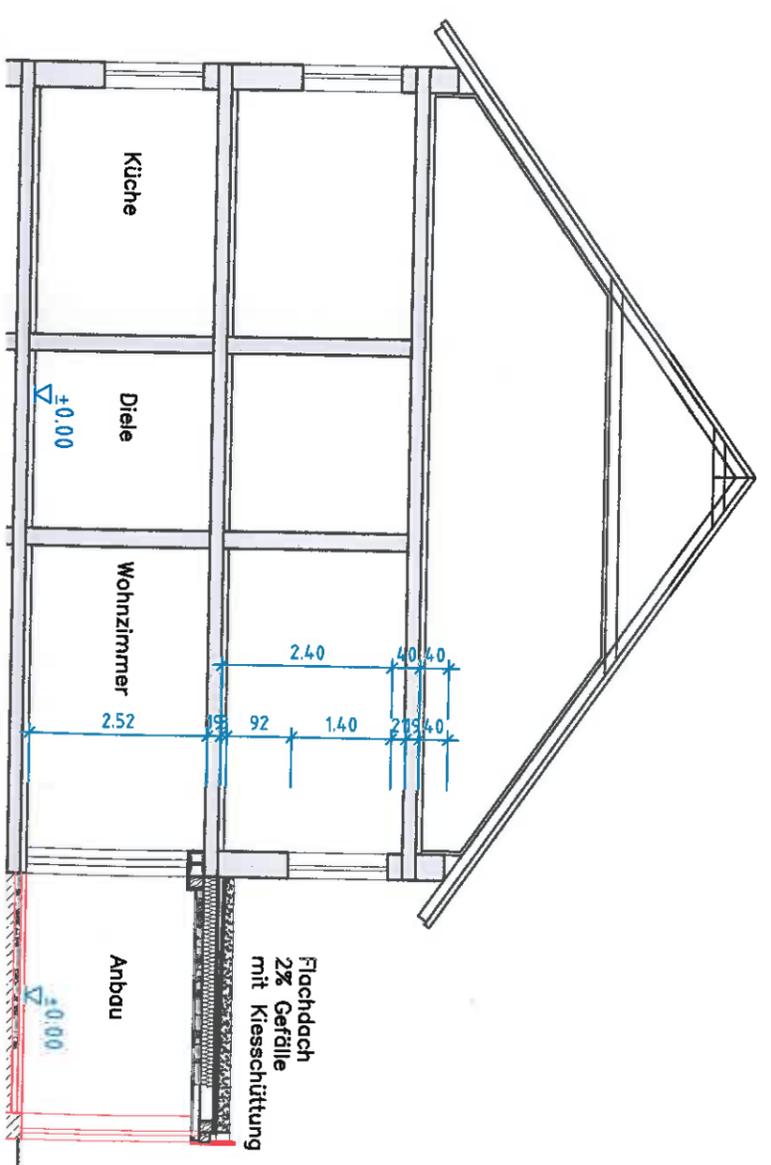




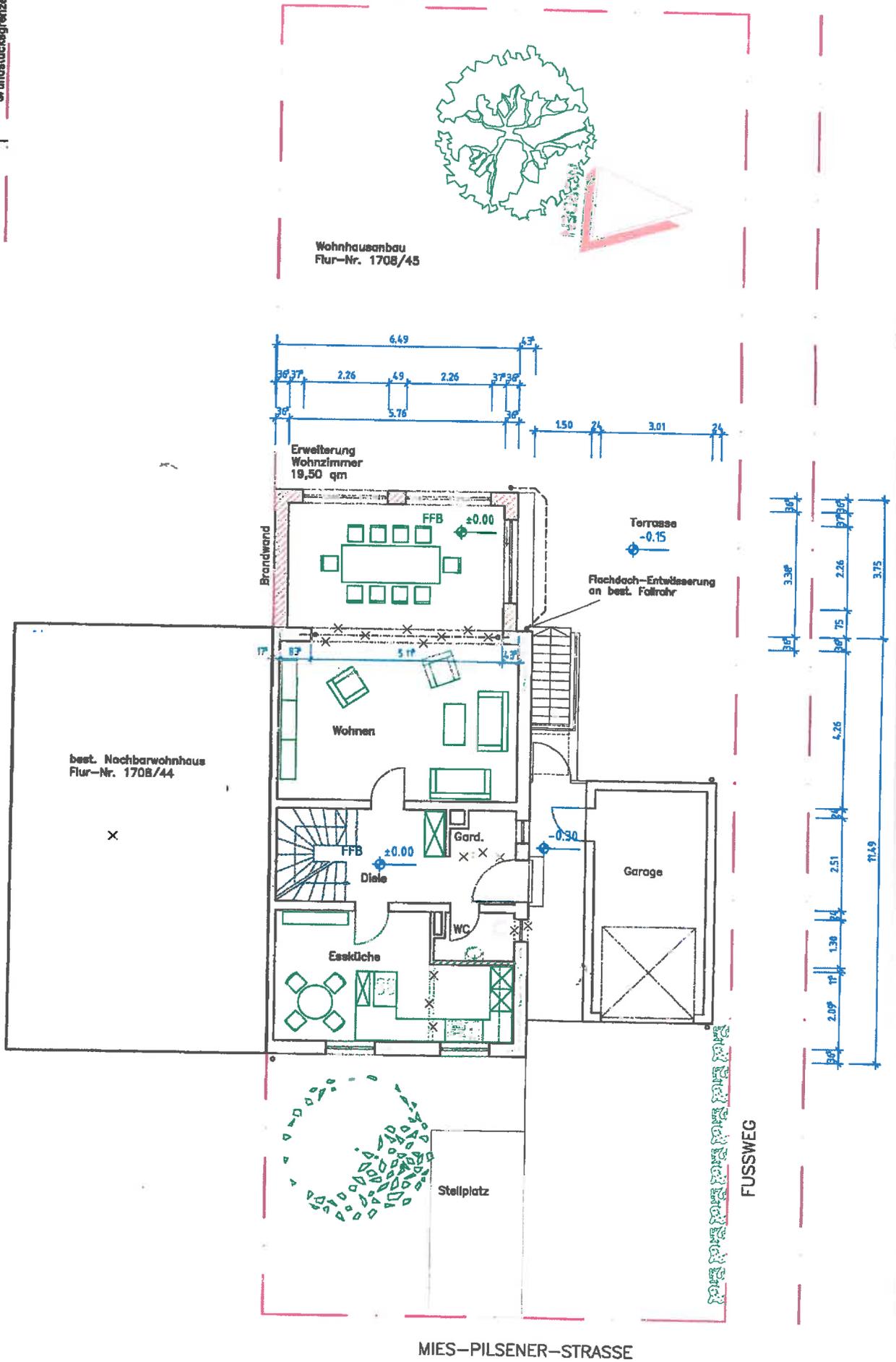
NORDANSICHT



WESTANSICHT



Grundstücksgrenze





**Sitzungsvorlage**

am

Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

21.09.2017

**Vorlagen-Nr.:**

3/077/2017

---

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

**Betreff:**

E-Mobilität - Bericht über geplante Maßnahmen

**Sachverhaltsdarstellung:**

In der Sitzung wird vorgestellt, was von Seiten der Verwaltung angedacht ist zur Unterstützung der e-Mobilität im Bereich der Stadt (Ladesäulen, Parkregelungen u.ä.).

Haushaltsrechtliche Vermerke:

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

---



**Sitzungsvorlage**

am

Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

21.09.2017

**Vorlagen-Nr.:**

3/082/2017

---

**Berichterstatter:**

Göttler, Holger

**Betreff:**

Umbau zur Verbesserung der Barrierefreiheit am Rothenburger Tor

**Sachverhaltsdarstellung:**

Beiderseits des Rothenburger Tors ist auf der Stadtseite geplant, die Gehsteigbereiche umzubauen zur Verbesserung der Barrierefreiheit. Diese Maßnahmen kommen vor allem dem Pflegeheim in der Hospitalanlage zugute, aber auch allen Besuchern der Altstadt. Die Maßnahme wird in der Sitzung vorgestellt.

Anlage: Skizze

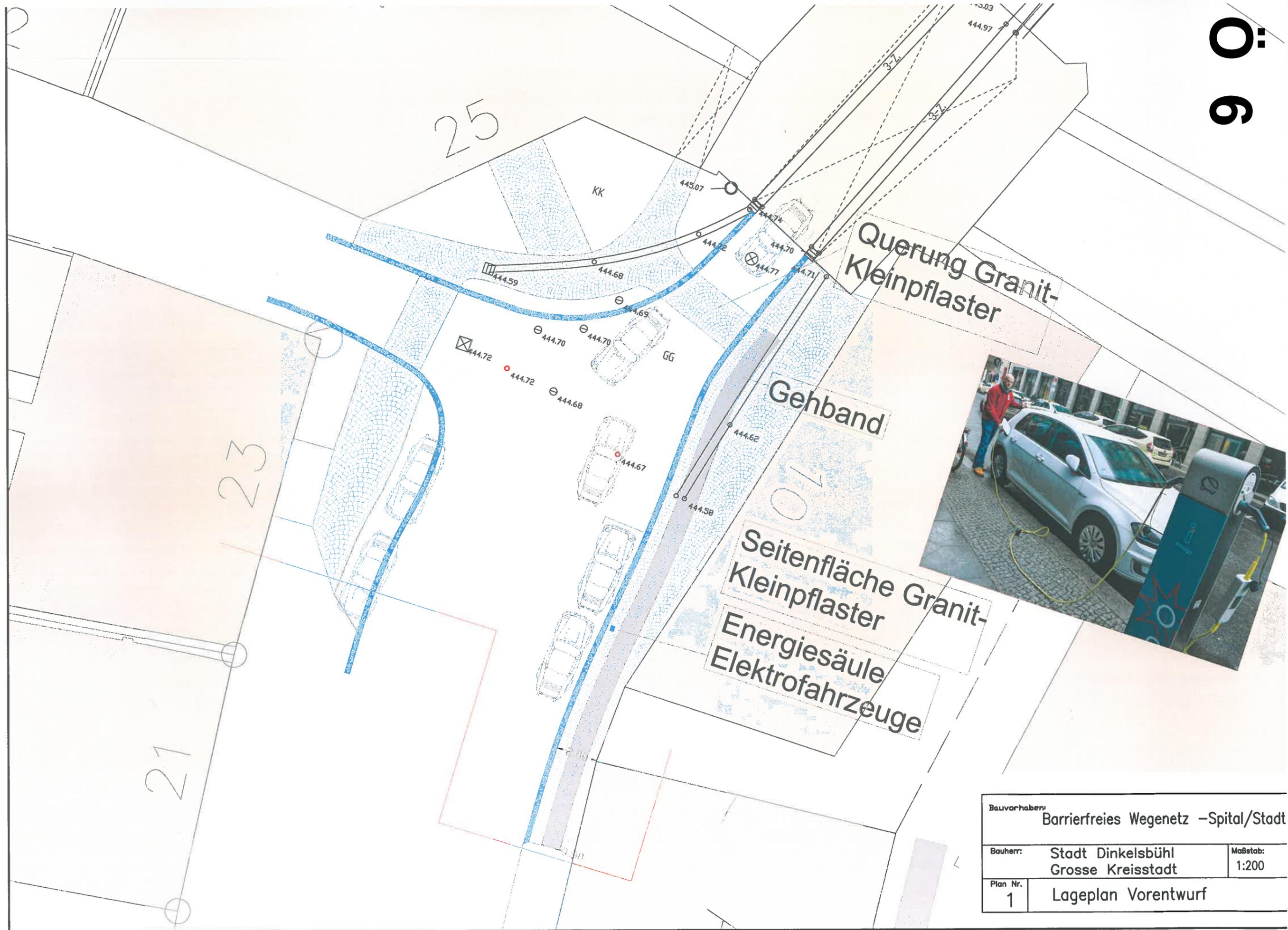
**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 50.000,00 €
  2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 50.000,00 € bei HSt.: 6150.9500
- 

**Vorschlag zum Beschluss:**

Mit der Umsetzung der Maßnahme besteht Einverständnis.

---



Bauvorhaben:		Barrierfreies Wegenetz –Spital/Stadt	
Bauherr:	Stadt Dinkelsbühl Grosse Kreisstadt	Maßstab:	1:200
Plan Nr.	1	Lageplan Vorentwurf	



Sitzungsvorlage

Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

21.09.2017

Vorlagen-Nr.:

3/083/2017

---

Berichtersteller:

Göttler, Holger

Betreff:

Spielplatz Bleiche- Zwischenstand

**Sachverhaltsdarstellung:**

In der Sitzung erfolgt ein Zwischenbericht zum Stand der Planungen und des Verfahrens.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 270.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 220.000,00 € bei HSt.: 4601.9600
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 50.000,00 € werden gedeckt durch:  
- Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2018

**Vorschlag zum Beschluss:**

Mit der Planung besteht einverständnis.

---



Sitzungsvorlage

am

Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

21.09.2017

Vorlagen-Nr.:

2/040/2017

---

**Berichterstatter:**

Wegert, Walter

**Betreff:**

Errichtung eines Spielfangzaunes im Jugendherbergsgarten

**Sachverhaltsdarstellung:**

Ursprünglich war für die Freifläche der Jugendherberge eine Spielfläche mit Kunststoffbelag mit Seiten- und Dachnetz eingeplant. Im März 2016 hat der Stadtrat - auch aus Kostengründen - diese Lösung abgelehnt. Der angelegte Rasenbolzplatz mit Kleintoren wird sehr gut angenommen und ist auch völlig ausreichend. Das einzige Problem sind die Beschwerden der Nachbarschaft über häufig in den angrenzenden Gärten landende Bälle.

Es ist daher zwingend ein Ballfangnetz erforderlich. Es wird vorgeschlagen, einen Spielfangzaun mit 25 x 4 m zu errichten, um den östlichen und südöstlichen Bereich abzusichern. Die Kosten betragen nach den eingeholten Angeboten rund 6.500 €. Dieser Betrag beinhaltet auch die Bauhofleistungen in Höhe von ca. 2.500 €.

**Vorschlag zum Beschluss:**

Mit der Anschaffung und Errichtung des Ballfangzaunes besteht Einverständnis.

---